

gesellschaftlichen Lebens im Wohngebiet und in der Einbeziehung aller Schichten der Bevölkerung in die Lösung der politischen und ökonomischen Aufgaben. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Stützpunkt der Partei ist deshalb unerlässlich.

Damit den geistigen Bedürfnissen und den vielfältigen kulturellen und sportlichen Interessen der Bevölkerung des Wohngebietes entsprochen wird, sollte der Wohngebietsausschuß eine vielseitige Arbeit entwickeln. So könnten z. B. differenzierte Aussprachen über politische Probleme unserer Zeit mit Frauen, Jugendlichen, Handwerkern, Angehörigen der Intelligenz und Rentnern organisiert werden. Populärwissenschaftliche Vorträge aus den verschiedensten Wissensgebieten mit anschließenden offenen Aussprachen könnten ebenfalls durchgeführt werden. Lektions-Zyklen über Fragen der Pädagogik, Lichtbildervorträge, Amateurfilme „Über das Leben in unserem Wohngebiet“, Literaturveranstaltungen, Schriftsteller-Lesungen, Feste des Wohngebietes, Kulturveranstaltungen mit Wissens-Toto, Volkssportfeste, bei denen die Meister des Wohngebietes aus den verschiedenen Disziplinen ermittelt werden, verschiedene Zirkel wie Batiken, Schach, Musik- und Tanzzirkel, Beratungsdienst für Frauen, Ausstellungen über die Neuerer im Wohngebiet und über die verschiedenen „Steckenpferde“ könnten in einer ungezwungenen Atmosphäre dazu beitragen, daß eine breite freiwillige Mitarbeit der Bevölkerung erreicht wird. In Zusammenarbeit mit Bibliotheken und dem Volksbuchhandel sollten Buchbesprechungen und literarische Abende organisiert werden.

Im Wohngebietsausschuß der Nationalen Front wird die gesamte politisch-kulturelle Massenarbeit koordiniert und ein einheitlicher Veranstaltungsplan herausgegeben.

Im Nationalen Aufbauwerk ist die Initiative der Bevölkerung zur Lösung bestimmter Aufgaben im Wohngebiet im Rahmen der volkswirtschaftlichen Masseninitiative konzentrierter zu nutzen und auf die Schwerpunkte zu lenken. Vor allem ist der Werterhaltung und Ver-

schönerung der Wohngebiete größte Aufmerksamkeit zu widmen. Der Wohngebietsausschuß leitet die Ausschüsse in den Wohnbezirken an.

Im Wohngebietsausschuß müssen sich die Zusammensetzung der Bevölkerung des Wohngebietes und ihre vielfältigen Interessengebiete widerspiegeln. Jede Enge ist zu vermeiden.

Die Wohngebietsausschüsse arbeiten unter Leitung eines Vorsitzenden. Für diese Funktion ist ein angesehener Bürger des Wohngebietes zu gewinnen.

Alle gesellschaftlich aktiven Kräfte, wie z. B. Vertreter aus allen Parteien und Massenorganisationen, aus Kultur, Sport und Elternbeiräten, Mitarbeiter von solchen Verbänden wie Kleingärtner, Imker, Kleintierzüchter, sollen dort mitarbeiten. Die Vorsitzenden und aktivsten Mitarbeiter aus den Wohnbezirksausschüssen und ihren bisherigen Kommissionen sollen ihm angehören. Ferner arbeiten dort alle Mitglieder des Kreis-ausschusses, die im Wohngebiet wohnen, sowie die Leiter der Abgeordneten-gruppen und die Vorsitzenden der Kommissionen des Wohngebietsausschusses sowie Vertreter des Leitbetriebes und Vertreter der zuständigen staatlichen Organe (Wohnungsverwaltung, Handel und Versorgung u. a.) mit.

Die Wohnbezirksausschüsse

Auf der Grundlage des Planes der politischen und kulturellen Massenarbeit, der im⁴ Wohngebietsausschuß koordiniert und beschlossen wird, organisieren sie, gemeinsam mit den Hausgemeinschaftsleitungen, ihre Arbeit. Der Wohnbezirks-ausschuß hilft den Hausgemeinschaftsleitungen bei der Feststellung der verschiedenen Interessengebiete der Bevölkerung. Er mobilisiert sie gemeinsam mit der HGL für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, die vom Wohngebietsausschuß und seinen Kommissionen organisiert werden. Er hilft Initiative und Talente zu entfalten und die Bevölkerung für das NAW zu gewinnen.